



PRESSEMITTEILUNG

Nr.303/GP

19.11.2015

**Bayerns Bündnis für Prävention wird nächste Woche geschlossen -
Gesundheits- und Pflegeministerin Huml: Mehr als 80 Partner sind ab
dem 25. November dabei**

In Bayern wird in Kürze ein Bündnis für Prävention dabei helfen, die Gesundheit der Menschen zu verbessern. **Bayerns Gesundheits- und Pflegeministerin Melanie Huml** betonte am Donnerstag: "Ich freue mich, dass wir bereits mehr als 80 Partner für das Bündnis gewinnen konnten. Es handelt sich dabei unter anderem um Vertreter von Kammern, Krankenkassen und Verbänden. Am 25. November wird in der Münchner Residenz die entsprechende Urkunde unterzeichnet."

Huml hatte das Bündnis in ihrer Regierungserklärung am 19. Mai dieses Jahres angekündigt. Die Grundlage dafür bildet der Bayerische Präventionsplan, an dessen Erarbeitung alle Staatsministerien beteiligt waren. Ein Kernanliegen ist dabei die verstärkte Vermeidung und Früherkennung von Krankheiten.

Huml unterstrich: "Für mich sind Gesundheitsförderung und Prävention Herzensanliegen. Volkskrankheiten wie Diabetes oder Herz-Kreislauf-Erkrankungen kann in vielen Fällen durch geeignete Präventionsmaßnahmen wirksam vorgebeugt werden. Deshalb wollen wir mit dem Bayerischen Präventionsplan die Menschen im Freistaat in ihrer Entscheidung für eine gesundheitsförderliche Lebensweise unterstützen und zur Gestaltung gesunder Lebenswelten beitragen ."

Die Unterzeichnung der Urkunde des Bündnisses für Prävention findet am 25. November um 12:30 Uhr im Kaisersaal der Residenz in München im Rahmen eines Staatsempfangs statt.

Medienvertreter sind herzlich eingeladen. Um Anmeldung telefonisch unter 089/540233-955 oder per E-Mail an pressestelle@stmgp.bayern.de wird gebeten.